

POLYGLOTT

# FINNLAND

ON TOUR

*18 individuelle Touren durch das Land*



# FINNLAND

## ON TOUR

DER AUTOR

### WOLFGANG RÖSSIG

studierte Literatur und Kunstgeschichte, entdeckte die Leichtigkeit des Seins in einem *Mökki* am See und war fortan dem Zauber der Mittsommernächte und der farbenfrohen *Ruska*-Zeit erlegen. Er liebt finnisches Design, Moltebeerenmarmelade – und die verblüffende Ansammlung von Vokalen in der finnischen Sprache.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



## SEITENBLICK

- 30 Finnland persönlich
- 34 Sauna
- 44 Die Kultur der Sámi
- 52 Finnischer Tango
- 72 Szene Helsinki
- 142 Naturerlebnis



## ERSTKLASSIG

- 33 Designhotels in Helsinki
- 51 Die skurrilsten Sommerfestivals
- 55 Köstlich finnisch
- 67 Kaffeehäuser in Helsinki
- 69 Outlet-Shopping
- 75 Helsinki gratis
- 86 Die schönsten Märkte
- 97 Originelle Pubs in Turku
- 125 Die schönsten Naturparks



## ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 38 Die Lage Finnlands



## REGIONEN-KARTEN

- 80 Südfinnland
- 92 Westküste
- 110 Åland
- 116 Finnische Seenplatte und Karelien
- 130 Lappland



## STADTPLÄNE

- 62 Helsinki
- 98 Turku/Åbo
- 133 Rovaniemi

## 6 TYPISCH

---

- 8 Finnland ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Finnland

## 20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 28 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

## 36 LAND & LEUTE

---

- 38 Steckbrief
- 40 Geschichte im Überblick
- 42 Natur & Umwelt
- 43 Die Menschen
- 45 Kunst & Kultur
- 50 Feste & Veranstaltungen
- 54 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

## 56 TOUREN & SEHENSWERTES

---

### 58 HELSINKI

- 59 Tour **1** Zu Fuß durch die Innenstadt  
60 Tour **2** Design-Helsinki  
61 Tour **3** Helsinki per Tram 2/3  
64 Unterwegs in Helsinki

### 76 SÜDFINNLAND

- 77 Tour **4** Südküste und Kymijoki-Tal  
78 Tour **5** Stadt, Land, Fluss und mehr  
79 Unterwegs in Südfinnland

### 90 WESTKÜSTE UND ÅLAND

- 91 Tour **6** Westküstenbogen  
93 Tour **7** Musikantenpfad  
94 Tour **8** Von Turku nach Mariehamn  
94 Tour **9** Inselhopping auf Åland  
95 Unterwegs an der Westküste

### 113 FINNISCHE SEENPLATTE UND KARELIEN

- 114 Tour **10** Saimaa-Runde  
115 Tour **11** Im Herzen des blauen Finnlands  
117 Tour **12** Karelrien – auf den Spuren des Kalevala  
118 Unterwegs in der Region

### 128 LAPPLAND

- 129 Tour **13** Fjällweg der vier Winde  
131 Tour **14** Durch Lapplands Goldgebiete  
133 Unterwegs in Lappland

### 145 EXTRA-TOUREN

- 146 Tour **15** Helsinki und Rovaniemi – Ostsee und Polarkreis  
in einer Woche  
147 Tour **16** Zwei Wochen quer durch Finnland zum Polarkreis  
149 Tour **17** Drei Wochen im Land der Tausend Seen  
151 Tour **18** 4-Städte-Tour

---

#### TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren  
**6** Stationen einer Tour  
 A1 Die Koordinate verweist auf  
die Platzierung in der Faltkarte  
 a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

#### PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ	Restaurant
€ bis 60 EUR	bis 15 EUR
€ € 60 bis 120 EUR	15 bis 30 EUR
€ € € über 120 EUR	über 30 EUR

Söderskär-Leuchtturm bei Porvoo



**TYPISCH**



# 50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... ERLEBEN SOLLTEN

**1 Sommer auf Finnisch** Sommerhausleben statt am See einmal in der Schärenwelt im Meer. Spezialist für Insel-*Mökkis* im Archipel ist [www.suomensaaristovaraus.fi](http://www.suomensaaristovaraus.fi), der größte Ferienhausanbieter des Landes ist [www.lomarengas.fi](http://www.lomarengas.fi).

**2 Saunakultur** Publicityscheuer Geheimtipp ist die direkt am Wasser in Hakaniemi gelegene Kulttuurisauna **11 d1**, eine der wenigen öffentlichen Saunen von Helsinki. Sie kombiniert Schwitzen mit Kultur ([www.kulttuurisauna.fi](http://www.kulttuurisauna.fi)).

**3 Das Eis brechen** Mit dem Eisbrecher Sampo die dicke baltische Eiskecke zu durchfurchen ist ein Erlebnis. Start und Ziel ist Kemi > S. 137 ([www.experience365.fi](http://www.experience365.fi), > Icebreaker Sampo Cruises, ab 205 €/Pers.).

**4 Inselhüpfen mit dem Fahrrad** Durch die Schärenwelt vor Turku > S. 96 führt der Archipelago Trail, ein Netzwerk aus durch Kettenfahrräder (*lossi*) miteinander verbundenen Straßen. Viertägige Radtouren organisiert z. B. Västergård Outdoors **11 A8** (Gyttjavägen 29, Nagu, Tel. 040-586 1317, [www.nagu.net/vastergard](http://www.nagu.net/vastergard), Tagesmiete 15 €, E-Bike 40 €).

Ein *Mökki* mit Saunahütte und Ruderboot ist eine finnische Institution



**5 Im Galopp durch die Wildnis**

Im September, wenn Lappland in den Farben der *Ruska* erglüht, sind Reitausflüge rund um den Inari-See > S. 141 besonders schön. Touren organisiert z. B. Ridenorth ■ C1 (Kotiniemi, Inari, Tel. 0400-814 424, [www.ridenorth.fi](http://www.ridenorth.fi), ab 65 €).

**6 Europas einzige Amethyste** In der Amethystmine > S. 140 bei Luosto können Sie auf die Suche nach dem violetten Kristall gehen, dessen Farben an eine winterliche Morgenstimmung in Lappland erinnern. Pro Ticket dürfen Sie ein gefundenes Exemplar behalten!

**7 Huskysafaris in Lappland** Auf Ausfahrten durch den Nationalpark Pallas-Yllästunturi > S. 138 kommen Nordlichtfans besonders im Januar auf ihre Kosten, längere Expeditionen fährt man eher im etwas »wärmeren« März (Äkäskero Nature Resort, Lahenrannantie 3, Muonio, Tel. 050-551 0907, [www.akaskero.com](http://www.akaskero.com), Halbtages-tour 185 €, Tages-tour (6 Std.) 290 €/Pers.).

**8 Schärenpaddeln bei den Åland-Inseln** Pausen auf sonnenwarmen Felsen, Schwäne und Wildgänse beobachten, einsame Inseln zu Fuß erkunden und am Abend das Zelt aufschlagen: Erholung pur! Kanus verleiht RO-NO Rent ■ A8 (Österhamn/Västerhamn, Mariehamn, Tel. 018-128 20, [www.rono.ax](http://www.rono.ax), 40 €/Tag).

**9 Zu Ringelrobben segeln** Die seltene Saimaa-Ringelrobbe gibt es nur in Finnlands größtem See, dessen verzweigte Wasserwege am bes-



Eine Fahrt mit dem Hundeschlitten

ten auf einer Segeltour zu erkunden ist. Ein Boot chartern können Sie z. B. bei Saimaacharter ■ D7 (Kuurunkatu 15, Savonlinna, Tel. 0400-673 055, [www.saimaacharter.com](http://www.saimaacharter.com)).

**10 Nass und aufregend** White-water rafting auf den Flüssen Oulanka und Kitka? Das Basecamp Oulanka ■ D4 bietet alles, was Sie brauchen (Myllykoskentie 30, Kuusamo, Tel. 0400-509 741, [www.basecampoulanka.fi](http://www.basecampoulanka.fi)).

**11 Spritztour ins Mittelalter** Die Hauptstadt Estlands ist Weltkulturerbe und mit der Fähre in nur zwei Stunden zu erreichen. Unter der Woche ist der Ausflug nach Tallinn entspannter, denn am Wochenende entern finnische Alkoholtouristen die Fähren ([www.tallinksilja.de](http://www.tallinksilja.de), ab 36 €/Hin- und Rückfahrt).

# DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

»Das Land der Tausend Seen« wird Finnland häufig genannt – und so erlebt man es Tag für Tag, hundertfach, tausendfach, denn mehr als 188 800 Seen hat das Land.



Knapp 4400 Quadratkilometer groß ist die Saimaa-Seenplatte im Südosten

Seen und Wälder, die Schärenlandschaft der Küste, Lapplands weite Wildnis ... es ist die Natur, die viele nach Finnland zieht. Die Farben der Flagge symbolisieren die Naturverbundenheit der Finnen: Blau und Weiß wie Wasser und Schnee, wie der Himmel im Sommer oder an klaren Wintertagen.

Aber Finnland ist auch urban. Die Hauptstadt **Helsinki** hat sich seit den 1990er-Jahren rasant zu einer europäischen Trendmetropole entwickelt – und dennoch bietet sie unberührte Natur und Wandermöglichkeiten nur 25 km von der Innenstadt entfernt im Nationalpark Nuuksio. Architektonisch steckt Helsinki voller Originalität. Dort trifft urfinnische Nationalromantik auf zeitgenössische Kultur. Design, Technologie, Mode, Kunst und Musik: Dies alles ist das Helsinki von heute. Eine intime Metropole.

In **Südfinnland** und an der **Westküste** erlebt man Landschaften, die einen spontan »Typisch finnisch!« denken lassen: rote Holzhäuser, malerische Küsten oder alte Stadtkerne wie der von Rauma. Wasser ist überall gegenwärtig. Städte wie Turku, Tampere oder Lahti erlangten Bedeutung durch ihre Lage an Seen oder am Meer. Einzigartig sind die autonomen **Åland-Inseln**. Mit dem Fahrrad unterwegs, taucht man ein in eine farbenfrohe Inselwelt, die den Alltag schnell vergessen lässt.

Die **Finnische Seenplatte** und **Karelien** sind Gebiete, in denen der Traum von einem Sommerhäuschen, dem *mökki*, auf der eigenen Insel mit eigenem Boot und Sauna und vor allem viel Privatsphäre zu verwirklichen ist. Karelien und Kainuu sind außerdem aufs Engste mit Elias Lönnrots Nationalepos Kalevala verknüpft. Dort, wo es eigentlich nur Wald gibt, entdeckt man die Ursprünge der finnischen Kultur, denn – so heißt es – die finnische Seele lebt immer noch im Wald, auch wenn der Körper der modernen Finnen in die Stadt gezogen ist.

Für Wanderer ist **Lappland** ein Traum, Europas letzte Wildnis mit Bären, Elchen und Rentieren. Luchs, Fuchs und Wölfe haben hier eine Heimat. Unvergessliche Eindrücke hinterlassen die Weite der Landschaft und die leuchtenden Farben der *Ruska*, der Herbstzeit, die früher als im Süden einem Winter endloser Schneeweiten weicht. Wer hier reist, muss Zeit mitbringen. Nicht weil es so viel Verkehr gäbe – auf etwa 30 % der Fläche Finnlands leben nur rund 3 % der Bevölkerung –, sondern weil die Natur so entspannend wirkt: Hier hat man keine Lust auf Tempo, hier macht die Seele Urlaub.

### ■ NACHTLOSE NÄCHTE & DIE MAGIE DER NORDLICHTER

Wer nie die sonnenlose Zeit erlebt hat, wird die Freude über die hellen Sommernächte nicht verstehen. Wenn in Nordfinnland die Sonne unentwegt über dem Horizont steht und im Süden nur wenige Stunden Dämmerlicht den Tag vom Tag trennen, dann holt die Natur eilends winterliche Rückstände auf.

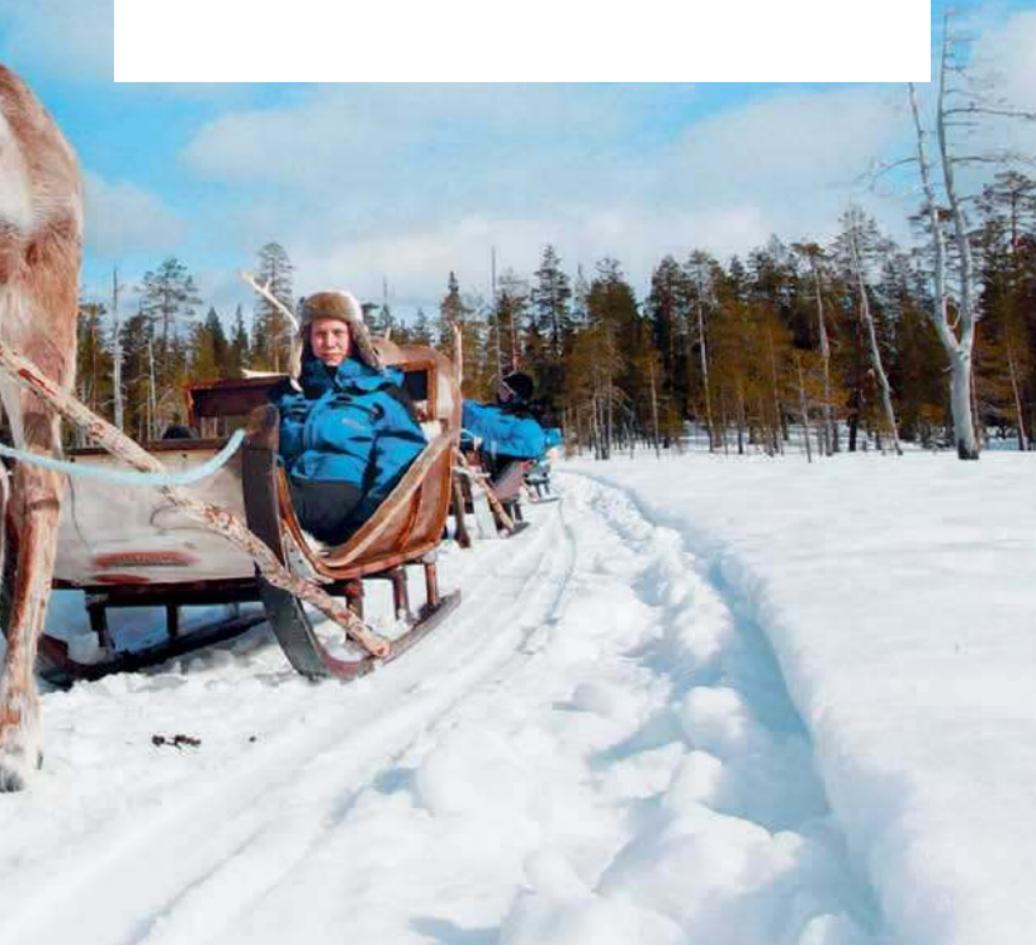
Zum Johannisfest lodern auf den Inseln, an Fluss- und Seeufern Feuer, die eine reiche Ernte beschwören sollen. In Utsjoki, Finnlands nördlichstem Ort, weilt die Sonne vom 17. Mai bis zum 28. Juli über dem Horizont. 50 Tage jedoch geht sie während *Kaamos*, der Zeit winterlicher Dunkelheit, nicht auf. Drei Tage dauert etwas nördlich des Polarkreises die längste Nacht, die Weihnachtsnacht.

Ein bizarres Naturschauspiel sind die Nordlichter, tanzende farbige Schleier. Für die Sámi waren es die Geister der Toten, die »Feuerwerke am bitterkalten Polarhimmel« entzünden. Wissenschaftler erklären sie nüchtern physikalisch: Protonen und Elektronen, die von der Sonne ausgestoßen und von den Magnetpolen der Erde angezogen werden, lassen beim Auftreffen auf die oberen Atmosphäreschichten Stickstoff- und Sauerstoffpartikel erglühen.



Schlittensafari bei Sonnenschein  
und trockener Kälte, dem typisch  
nordischen Winterwetter

# LAND & LEUTE



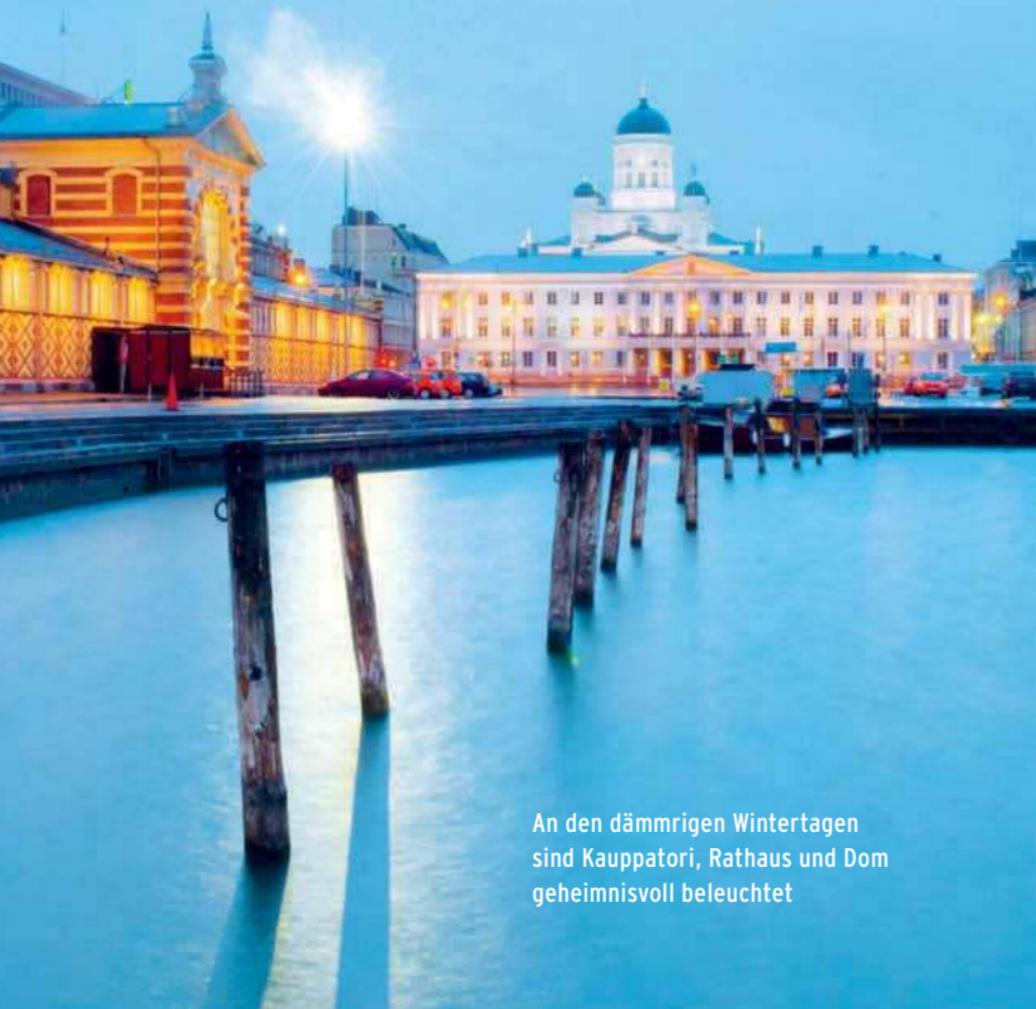
Wälder, Seen und Felsen – finnischer  
kann eine Landschaft kaum sein



A scenic landscape featuring a large body of water, likely a lake or fjord, surrounded by dense green forests. In the foreground, a rocky, moss-covered ledge is visible. The sky is blue with scattered white clouds. A large, solid orange rectangular box is centered over the image, containing the text 'TOUREN & SEHENSWERTES' in white, bold, uppercase letters.

# TOUREN & SEHENSWERTES

# HELSINKI



An den dämmerigen Wintertagen  
sind Kauppatori, Rathaus und Dom  
geheimnisvoll beleuchtet



*Klassizismus neben Architektur der Gegenwart, maritime Lebendigkeit und Design-Shopping, Nachtleben, das schon am Nachmittag beginnt und erst in der Morgensonne endet: Helsinki ist immer im Trend.*

Nur 4000 Einwohner zählte die frisch gebackene Hauptstadt im Jahr 1812, als Zar Alexander I. Helsinki zum Mittelpunkt des Großfürstentums erhob. Heute leben rund 630 000 Menschen (im Großraum 1,4 Mio.) in der Industrie-, Handels- und Kulturmetropole.

Helsinki wurde 1550 vom schwedischen König Gustav I. Wasa nördlich der Mündung des Vantaa-Flusses gegründet und 1640 südwärts an die Küste verlagert. 1808 verwüstete ein Feuer die Stadt nahezu vollständig. Nachdem Schweden Finnland im Jahr 1809 an Russland abgetre-

ten hatte, verlor Turku den Rang der Hauptstadt an Helsinki, denn dieses lag näher an der russischen Zarenresidenz St. Petersburg.

Die Stadt verdankt der russischen Ära im 19. Jh. ihre raumgreifende Planung und ihr Flair – St. Petersburg in kleinem Maßstab. Das moderne Helsinki präsentiert sich weltoffen. Trotz des rasanten Wandels ist es den Stadtvätern gelungen, den Bewohnern die Nähe zur Natur zu erhalten und ein urbanes Szenario zu entwickeln, das alles bietet, was das Leben schön macht: Mode, Kunst, Musik, Essen, Nachtleben ...

## TOUREN IN HELSINKI



### ZU FUSS DURCH DIE INNENSTADT

**ROUTE:** Marktplatz > Esplanade > Bahnhof > Kampin Keskus > Sinebrychoff-Park > Esplanade

**KARTE:** Seite 62

**DAUER:** 1 Tag

#### PRAKTISCHE HINWEISE:

- Helsinkis Stadtmitte eignet sich für eine Besichtigung zu Fuß, denn viele Sehenswürdigkeiten liegen kompakt beisammen. Feste Schuhe sind empfehlenswert, im Sommer wegen der Kopfsteinpflasterwege, im Winter wegen der Rutschgefahr auf Eis.
- Die Tour führt an verlockenden Einkaufsmöglichkeiten vorbei – planen Sie daher etwas Zeit für Zwischenstopps ein!

**TOUR-START:**

Beginnen Sie Ihre Erkundung am **Marktplatz Kauppatori** **1** > S. 64 – wer morgens unterwegs ist, kann sich hier erst einmal einen Kaffee mit Hafeblick gönnen. Durch den **Esplanadenpark** **12** > S. 67 spazieren Sie dann zur **Keskuskatu**, folgen ihr – und kreuzen die Einkaufsstraße **Aleksanterinkatu** > S. 69 (mit Skandinaviens größtem Kaufhaus **Stockmann**). Rund um den **Bahnhofplatz** **21** > S. 70 ballen sich die Stätten der Kunst: **Ateneum**, **Nationaltheater** und **Kiasma** **22**. Jenseits der breiten Mannerheimintie geht es zum Shoppingparadies **Kampin Keskus** > S. 69 und über die **Fredrikinkatu**, Adresse von edlen Boutiquen und Galerien, zum **Bulevardi** > S. 68. Kunstgenuss verspricht der **Sinebrychoff-Park** **17** > S. 69, die Chance auf einen Flohmarktfund der **Hietalahti-Marktplatz** > S. 69. Über den Bulevardi, vorbei am **Alexandertheater** und an der **Alten Kirche** **19** > S. 69, oder durch die **Iso Roobertinkatu** – ideal für einen Kaffee – bummelt man zur **Erottaja** und zurück zur **Esplanade**.

**DESIGN-HELSINKI**

**ROUTE:** Kiasma > Ateneum > Design-Museum > Design-Viertel Punavuori

**KARTE:** Seite 62

**DAUER:** 1–2 Tage

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- Kunst und Design, finnische Formgebung und Architektur stehen bei dieser Tour im Mittelpunkt.
- Design Tours Helsinki ([www.design-tourshelsinki.com](http://www.design-tourshelsinki.com)) und Happy Guide Helsinki ([www.happyguidehelsinki.com](http://www.happyguidehelsinki.com)) bieten geführte Touren.
- Helsinki Card > S. 64.

**TOUR-START:**

Das Museum für zeitgenössische Kunst **Kiasma** **22** > S. 70 und die Nationalgalerie **Ateneum** > S. 70 sind erste Musts. Beide liegen in der Nähe des **Hauptbahnhofs** > S. 70, der den Stil Ende des 19. Jhs. repräsentiert. Weiter geht es die **Keskuskatu** südwärts, quer durch die **Esplanade** und vorbei an großbürgerlichen Fassaden zur **Korkeavuorenkatu**. Dort zeigt das **Design-Museum** **16** > S. 68 Aspekte der angewandten Kunst und wechselnde Ausstellungen, das **Architekturmuseum** **11** c3 nebenan (**Kasarminkatu** 24) die enge Verbindung von Bauen und Design. Nur ein paar Schritte entfernt gibt das **Design Forum Finland** **11** c3 (**Erottajankatu** 7b) Einblick in jüngste Entwicklungen. Im **Design District Helsinki** > S. 68, der sich von hier nach Westen ins Viertel **Punavuori** erstreckt, lernt man die noch weniger bekannten Künstler und Designer kennen. Zahlreiche kleine Galerien entdeckt man in den Straßen **Uudenmaankatu**, **Bulevardi** > S. 69 und **Annankatu** **11** b3 – nette Lokale auch.



## HELSINKI PER TRAM 2/3



**ROUTE:** Marktplatz > Senatsplatz > Hauptbahnhof > Kiasma > Parlamentsgebäude > Nationalmuseum > Finlandia-talo > Felsenkirche > Hietaniemi-Friedhof > Sibelius-Denkmal > Nationaloper > Olympiastadion > Linnanmäki > Kirche von Kallio > Stadttheater > Hauptbahnhof

**KARTE:** Seite 62

**DAUER:** ca. 1 Stunde Fahrzeit, Gesamtdauer je nachdem, wie lange man für Besichtigungen unterbrechen möchte.

**PRAKTISCHER HINWEIS:**

- Die Straßenbahnlinie 2/3 fährt in einer Schleife in beiden Richtungen alle Highlights ab. Ein Stück zu Fuß, dann ein, zwei Stationen mit der Tram – so erlebt man die Großstadt einmal anders. Tickets an Automaten oder beim Fahrer; eine Fahrkarte (*kertalippu*) zu 3,20 € gilt 1 Std., die Tageskarte (*päivälippu*) zu 9 € auch auf anderen Strecken. Info: [www.hsl.fi/en](http://www.hsl.fi/en).

### TOUR-START:

Schönster Ausgangspunkt ist der **Marktplatz Kauppatori 1** > S. 64 am Hafen. Die Tram fährt zunächst zum imposanten **Senatsplatz 11** > S. 66 und über die Einkaufsstraße **Aleksanterinkatu** > S. 69 und die

**Mikonkatu** in Richtung **Hauptbahnhof** > S. 70. Dort befinden sich das **Ateneum** > S. 70 sowie das **Nationaltheater** > S. 70. Die Linie kreuzt die Mannerheimintie, rechts liegen **Kiasma 22** > S. 70, das Museum zeitgenössischer Kunst, und das neue **Musikhaus**. Die 2 zieht nun eine Schleife durch den Stadtteil Töölö, wo es sich lohnt, an der **Felsenkirche** > S. 70 auszusteigen. Auf dem **Hietaniemi-Friedhof**, 500 m westlich direkt am Meer, ruhen der Baumeister Engel, Marschall Mannerheim sowie Opfer des Zweiten Weltkriegs. Schön ist hier ein Spaziergang (ca. 1 km) mit Blick aufs Wasser, Jachten und grüne Inseln nordwärts zum **Sibelius-Park**. Die Attraktion dort ist das von Eila Hiltunen geschaffene abstrakte **Sibelius-Denkmal** > S. 71.

In Höhe der **Nationaloper 25** > S. 70, auch sie strahlend weiß am Ufer des Töölönlahti, trifft die 2 wieder auf die Mannerheimintie. Hinter Bäumen taucht das **Olympiastadion** > S. 70 auf und bald erreicht man den Vergnügungspark **Linnanmäki**.

An der Strecke zurück ins Zentrum (jetzt als Linie 3) liegt die **Kirche von Kallio**, ein nationalromantischer Bau mit stattlichem Turm. Teilweise in den Fels getrieben ist Timo Penttiläs **Stadttheater** (1967) am Nordufer des Sees Eläintarhanlahti.

Die Runde kann ein ausführlicher Boutiquen- und Kaufhausbummel abschließen, den Sie bequem vom **Hauptbahnhof** oder **Dom** aus unternehmen können.

## TOUREN DURCH HELSINKI

## TOUR 1

## ZU FUSS DURCH DIE INNENSTADT

Marktplatz > Esplanade > Kampin Keskus > Sinebrychoff-Park > Esplanade

## TOUR 2

## DESIGN-HELSINKI

Kiasma > Ateneum > Design-Museum > Design-Viertel Punavuori

## TOUR 3

## HELSINKI PER TRAM 2/3

Marktplatz > Senatsplatz > Hauptbahnhof > Kiasma > Parlamentsgebäude > Nationalmuseum > Finlandia talo > Felsenkirche > Hietaniemi-Friedhof > Sibelius-Denkmal > Nationaloper > Olympiastadion > Linnanmäki > Kirche von Kallio > Stadttheater > Hauptbahnhof

- 1 Marktplatz Kauppatori
- 2 Rathaus
- 3 Präsidentenpalais
- 4 Uspenski-Kathedrale
- 5 Jugendstilapotheke
- 6 Eol
- 7 Katajanokka-Kasino
- 8 Stadthaus der Olofsburg
- 9 Hotel- & Kongresskomplex Marina
- 10 Zoll- und Packhaus
- 11 Senatsplatz
- 12 Esplanadenpark
- 13 Statue Havis Amanda
- 14 Grönqvist-Haus
- 15 Festsaal des Staatsrates
- 16 Design-Museum
- 17 Sinebrychoff-Kunstmuseum/Park
- 18 Alexandertheater
- 19 Alte Kirche
- 20 Kaufhaus Stockmann
- 21 Bahnhofsplatz
- 22 Kiasma
- 23 Nationalmuseum
- 24 Finlandia talo
- 25 Nationaloper
- 26 Felsenkirche





# UNTERWEGS IN HELSINKI

## RUND UM DEN MARKTPLATZ d3

Dreh- und Angelpunkt des maritimen Helsinki waren und sind seit Jahrhunderten der **Südhafen** (Eteläsatama) und der **Marktplatz Kauppatori**  , wo vor allem in den Sommermonaten das Leben pulsiert. Frühmorgens ist es am schönsten: Kisten mit leuchtend roten Erdbeeren und grasgrünen Erbsen werden gestapelt, kräftiges Dillaroma würzt die frische Meerluft. > mehr S. 16 Punkt 

An den westlichen Kais schwingen die Tore der schönen **Markthalle**  (Kauppahalli) aus der Zarenzeit auf, im **Marktcafé** nimmt man auf dem Weg zur Arbeit einen Kaffee; im Kolera-Hafenbecken verkaufen kleine Kutter frischen Fisch.

Mit der steigenden Sonne füllt sich der Platz um den »Zahnstocher«, so der Spitzname des klassi-

zistischen Obelisken am Markt. In die Nordwestecke zwischen Katariinan- und Sofiankatu fügte Engel 1833 das ursprünglich als Hotel geplante klassizistische **Rathaus**  ein. Das Wohnhaus eines reichen Kaufmanns wandelte er 1843 zum **Präsidentenpalais**  um. Seit der erste Mann im Staat im Mäntyniemi (Stadtteil Meilahti) arbeitet und wohnt, ist es nur mehr zeitweilig Residenz und Amtssitz.

Östlich davon liegt, leicht zurückgesetzt, die **Hauptwache** (tgl. Wachablösung, Di und Fr 13 Uhr Wachparade).

## KATAJANOKKA d-f3

Wegen der armseligen Hütten, die Katajanokka noch im späten 19. Jh. prägten, haftete Helsinki lange der Beiname »Bretterbudenhauptstadt« an. Das Viertel auf der Halbinsel zwischen Süd- und Nordhafen hat sich jedoch gemacht. Die Renovierung der Bauten aus der Zeit um 1900 brachte den Häuserzeilen ihr Flair zurück. In die roten Speicherhäuser sind Boutiquen und Restaurants eingezogen, das Gefängnis von 1888, das noch bis 2002 Häftlinge beherbergte, dient heute als edles Quartier (Hotel Katajanokka, [www.hotelkatajanokka.fi](http://www.hotelkatajanokka.fi)).

Am nördlichen Ufer wacht die gold-rot-blaue orthodoxe **Uspenski-Kathedrale**   von 1868, eindrucksvolles architektonisches Zeugnis früherer Verbindungen

### HELSINKI CARD

Sie schließt die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, den Eintritt zu ca. 25 Museen, eine Stadtrundfahrt sowie Rabatte für Restaurants ein. Die Karte gilt 24 (48 €), 48 (58 €) oder 72 Std. (68 €); Verkauf online (günstiger), und an 50 Stellen, z. B. im Infobüro und in Hotels. [www.helsinkicard.com](http://www.helsinkicard.com)



Die Köstlichkeiten im Marktcafé verführen zu einer kleinen Pause

zum russischen Reich ([www.hos.fi/uspenskin-katedraali](http://www.hos.fi/uspenskin-katedraali), Di–Fr 9.30 bis 16, Sa 10–15, So 12–15 Uhr).

Die Straße des Jugendstils ist **Luotsikatu** 11 e3. An ihrem Westende entdeckt man links ein prachtvolles Wohnhaus mit ornamentreichen Türen, ein Entwurf des Architektenbüros Gesellius & Partner von 1897. Im Winkel zur Kruunuvuorenkatu (rechts) beherbergt ein Gebäude mit Eulen-, Fuchs- und Eichhörnchendekor eine **Jugendstilapotheke** 5. An der Kreuzung zur Katajanokankatu beeindruckt links das burgartige Wohnhaus **Eol** 6 (1901, Gesellius & Partner) und am Wasser das **Kasino von Katajanokka** 7 sowie rechts das repräsentative **Stadthaus der Olofsburg** 8 (1903, Gesellius, Lindgren, Saarinen).

Weiter östlich anker im Nordhafen die Eisbrecherflotte. Stufen führen durch eine kleine Pforte hinab zu Engels **Marinekaserne** 11 e3 (bis 1968 militärisch genutzt).

Die Strandpromenade im Süden lädt ein zu einem Spaziergang zum **Katajanokka-Terminal** 11 e4. Wie eine Miniaturstadt wirken die ausladenden hohen Backsteingebäude, an deren Kais die Ostseefähren anlegen. Ein ehemaliges Kontorgebäude wandelte sich zum großen **Hotel- und Kongresskomplex Marina** 9.

Wenige Schritte westlich beeindruckt das imposante alte **Zoll- und Packhaus** 10 mit verspielten Rundtürmchen. Sein Jugendstilsaal, ein kleines Kunstwerk, ist leider selten zugänglich.

POLYGLOTT

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN  
SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

*Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort*



## PERSÖNLICH & MITTENDRIN

*Der Guide für individuelles Reisen*

*Der Autor Wolfgang Rössig taucht mit Ihnen ein  
in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank  
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0420-1



9 783846 404201

[WWW.POLYGLOTT.DE](http://WWW.POLYGLOTT.DE)